

## Lutherstadt Wittenberg

<b>Absender:</b> Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>Antrag</b> <b>A-021/2019</b>	<b>Datum:</b> 04.11.2019
<b>Beratungsfolge:</b> Stadtrat	<b>Termin:</b> 20.11.2019	<b>Status:</b> öffentlich
<b>Betrifft:</b> Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Umsetzung des Kleingartenkonzeptes des Kleingartenvereins „Am Stadtgraben,,	<b>Eingang Sitzungsbüro:</b> 01.11.2019	
<u>Beschlussvorschlag:</u> Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg möge beschließen: <ol style="list-style-type: none"><li>1.) Die Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“ wird touristisch und ökologisch modernisiert. Dazu wird die Anlage 1, Grafik der Umgestaltung des Kleingartenvereins „Am Stadtgraben“, umgesetzt.</li><li>2.) Der Teilrückbau wird im Konsens mit dem Kleingartenverein „Am Stadtgraben“ durchgeführt.</li><li>3.) Entschädigungen werden gezahlt.</li><li>4.) Folgende Maßnahmen werden geplant: Die Zugänge zur Kleingartenanlage werden neu gestaltet. Vom Sportplatz kommend wird eine neue Eingangssituation geschaffen und zwar mit Fortsetzung des barrierefreien Wallanlagenweges und Beschilderung (Gärten 35 bis 38 verkleinern, kein Komplettückbau). Es wird neben dem Gesundheitsamt ein Weg in die Anlage geplant (ehemaliger Garten 4).  Die Zäune werden erneuert und modernisiert. Die Durchwegung wird entsprechend der Anlage 1 durch die Kleingartenanlage führen. Garten 39 und 40 werden zurück gebaut, um den Eingang offener und erlebnisorientierter zu gestalten. Zu prüfen ist die Gestaltung als ökologische Streuobstwiese an dieser Stelle. Themengärten und zertifizierte Naturschutzgärten werden in der Kleingartenanlage gekennzeichnet und mit einer eindeutigen Beschilderung versehen. Am Südufer soll es einen barrierefreien Wallanlagenrundweg am Teich geben, um auf die Silhouette der Stadt blicken zu können. Dafür wird der gegenüberliegende Schilfufer erhalten, um Rückzugsgebiete und störungsarme Brutquartiere für Wasservögel zu bewahren. Mehrere Sitzbänke sollen in der Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“ zum Verweilen einladen. Der Verein hat kostenlosen Zugang zum Vereinshaus für Mitgliederversammlungen (höchstens vier Mal im Jahr). Über Abriss oder Neubau wird ein Gutachten erstellt und mit dem Kleingartenverein im Konsens entschieden. Die Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“ kann weiterhin Gärten verpachten.</li></ol>		
<u>Begründung:</u> Die Lutherstadt Wittenberg verfügt über eine artenreiche Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“. Die Anlage ist für die Selbstversorgung mit Gemüse und Obst gegründet worden und hat auch heute noch diese Funktion. Die Menschen in der Kleingartenanlage pflegen im Verein ein soziales Miteinander von Alt und Jung, aller gesellschaftliche Schichten und verschiedener Nationen. Für viele Kleingärtner*innen hat der Garten eine Erholungsfunktion nach dem Arbeitsalltag. Kleingärten sind zu moderaten Preisen zu pachten und für jeden Geldbeutel erschwinglich. Die Freizeitbeschäftigung in der Natur hält fit.		

Die 109 Gärten liegen in der Wallanlage und sind damit unverzichtbarer Bestandteil der grünen Infrastruktur, wie Parks oder auch Friedhöfe. In Zeiten des menschengemachten Klimawandels kann eine ökologische Nische in der Stadt nicht hoch genug bewertet werden. Die Luftqualität wird durch die Pflanzen und Bäume der Kleingärtner verbessert. Die Biomasse bindet CO<sub>2</sub>. Das multifunktionale Ökosystem Kleingarten wird von den Kleingärtnern mit nachhaltiger Wirtschaftsweise gepflegt. Im Kleingarten kann man Obst und Gemüse in Bioqualität produzieren.

Die Artenvielfalt stieg mit der Anzahl der Gärten und der individuellen Gestaltung der Gärten. Die Artenvielfalt hat gute Chancen weiter zu steigen, z. B. mit dem Bienengarten, dem vietnamesischen Garten, der syrischen Gartengestaltung und den zuletzt zertifizierten Naturschutzgärten. Den Erhalt und die Steigerung der Biodiversität ist die Aufgabe einer nachhaltigen Stadtplanung und eine Chance für das Label, das die Stadt anstrebt.

Dr. Reinhild Hugenroth  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlage:

Grafik der Umgestaltung des Kleingartenvereins „Am Stadtgraben“